

Dorfentwicklung Wiedau-Walsede: Gemeinden beantragen erste Projekte



Die Straße Am Sportplatz in Brockel (Foto: mensch und region)



Die alte Sparkasse in Kirchwalsede, die zum Kindergarten umgestaltet werden soll (Foto: mensch und region)

Zum ersten Antragstichtag der Dorfregion Wiedau-Walsede am 15.10.2020 wurden zahlreiche Förderprojekte durch die zur Dorfregion gehörigen Gemeinden Bothel, Brockel, Kirchwalsede und Hemsbünde beantragt. Der grundsätzlich, und auch nächstes Jahr wieder, geltende Antragstichtag des 15.09. wurde im Zuge der Covid-19-Pandemie um einen Monat verschoben.

Seit Beginn der Förderphase im Juli 2020 entwickelten die Bürgerinnen und Bürger aus den teilnehmenden Ortschaften zusammen mit dem für die Dorfentwicklung beauftragten Planungsbüro mensch und region aus Hannover zahlreiche öffentliche Projekte, für die zum 15.10.2020 Förderanträge beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht wurden.

Jede Gemeinde hat einen Antrag zur Förderung eines Projektes der Dorfentwicklung gestellt. In Bothel soll das Freibad eine umfassende Sanierung erfahren. Darunter fallen die Schwimmbecken inklusive der dazugehörigen Elemente wie Rutsche, Startblöcke als auch die technischen Anlagen wie die Verrohrung und die Pumpen. Zudem sollen das Außengelände mit neuen Rasen- und Pflanzelementen und Wegen aufgearbeitet werden. Die Straße Am Sportplatz in Brockel soll den aktuellen Anforderungen gerecht werden. Dazu sollen die Straße neu gestaltet werden, Parkplätze auf einer Freifläche angelegt und der am Kindergarten liegende Spielplatz aufgewertet werden. In Kirchwalsede wird ein Förderantrag zum Umbau des alten Sparkassengebäudes zum Kindergarten gestellt. Dies erfolgt in zwei Schritten: Zunächst soll der Innenbereich, im zweiten Schritt der Außenbereich umgebaut werden. In Hemsbünde ist der Umbau des Gebäudes Dorfstr. 35 geplant, bei dem das Gebäude zu einer Tagespflegeeinrichtung umgestaltet werden soll. Für die Projekte wurde insgesamt eine Fördersumme von ca. 1,8 Mio. € beantragt.

Weiterhin wurde eine gute Anzahl an Förderanträgen für private Maßnahmen eingereicht. Insgesamt 8 private Förderanträge wurden in den Ortschaften gestellt.

Im kommenden Jahr sollen weitere öffentliche Projekte in der Dorfregion erarbeitet werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, Förderanträge für die Sanierung an Privatgebäuden zu stellen. Förderfähig ist die historische Bausubstanz. Darunter fallen Gebäude, deren Baujahr vor 1960 liegt. Zu den Förderfähigen Maßnahmen zählen Projekte an der Außenhülle der historischen Gebäude, also bspw. Fassade, Fenster, Türen, Dach, Schornstein, Zufahrt, Garten und die Einfriedung. Die Maßnahmen werden mit bis zu 30 % der Gesamtkosten gefördert. Ein Förderantrag kann bis zum 15.09. abgegeben werden. Hierfür wird eine Beratung durch das Planungsbüro vorab empfohlen.

Interessierte können sich bei Frau Brüntgens (Tel. 0511 444454 / bruentgens@mensch-und-region.de) oder Herrn Henckel von mensch und region (Tel. 05723 7499999 / henckel@mensch-und-region.de) melden.

Weitere Informationen zur Dorfentwicklung finden Sie unter www.wiedau-walsede.de.